

hat er eine Vorstufe in der proletarischen Solidarität im Klassenkampf gegen das Kapital; seine soziale und ideologische Funktion besteht darin, Individuum und Gesellschaft so in Übereinstimmung zu bringen, daß mit der Entwicklung der Gesellschaft die Bedingungen für die freie Entfaltung der schöpferischen Kräfte und für die Befriedigung der Bedürfnisse aller Individuen ständig wachsen.

→ *Individualismus*

Konkretes -> *Abstraktes und Konkretes*

kontemplativ (lat): beschaulich, bloß betrachtend, untätig. Dieser Begriff dient dazu, Weltanschauungen näher zu charakterisieren, die nicht auf die aktive praktische Veränderung der Welt, sondern auf ihre bloße Deutung gerichtet sind.

Konterrevolution (lat): in die Politik übernommener Begriff des historischen Materialismus für die Phase des Klassenkampfes nach dem Sturz von Ausbeuterklassen, in der diese versuchen, die in der Revolution entstandene neue Ordnung zu beseitigen, ihre reaktionäre Herrschaft wieder zu errichten und die führenden Kräfte der Revolution zu vernichten. Konterrevolutionen sind Versuche überlebter Klassen oder Klassenfraktionen, mit Hilfe von Gewalt und Terror den gesetzmäßigen Fortschritt der Gesellschaft aufzuhalten.

-> *Revolution*

Kontinuität (lat): wörtlich: Stetigkeit; durch keine Grenze unterbrochener Zusammenhang. Im allgemeineren Sinne widerspiegelt der Begriff der Kontinuität die relative Stabilität einer gegebenen → *Qualität* im Rahmen ihrer quantitativen Veränderung.

→ *Kontinuität und Diskontinuität*

Kontinuität und Diskontinuität (lat): gegensätzliche Seiten des Ent-

wicklungsprozesses, der Existenzformen und der Daseinsweise der Materie. Kontinuität und Diskontinuität stehen zueinander im Verhältnis des dialektischen Widerspruchs, d. h., sie bedingen sich in ihrer Gegensätzlichkeit, existieren nicht losgelöst voneinander.

Der dialektische Materialismus betont neben der dialektischen Einheit von Kontinuität und Diskontinuität den objektiven Charakter dieser beiden gegensätzlichen Seiten der Existenzformen und der Daseinsweise der Materie. Die Bewegung ist kontinuierlich, insofern sie den Übergang der Materie aus einem Zustand in einen anderen bedeutet; sie ist diskontinuierlich, insofern dieser Übergang die Grenze, die Trennungslinie zwischen den qualitativ verschiedenen Zuständen der Materie bildet.

Die moderne naturwissenschaftliche Forschung bestätigte in zunehmendem Maße die dialektisch-materialistische Auffassung von der Einheit von Kontinuität und Diskontinuität, indem sie erkannte, daß der Stetigkeit (Kontinuität) in der Regel diskrete Mikroerscheinungen zugrunde liegen. Eine Bestätigung der These der dialektischen Einheit von Kontinuität und Diskontinuität ist auch der physikalische Sachverhalt des Korpuskel-Welle-Dualismus.

Kosmopolitismus (griech): Name für Anschauungen und Theorien über die Nation und die Beziehungen der Nationen zueinander, nach denen die Nation eine überlebte Erscheinung sei und durch übernationale Zusammenschlüsse ersetzt werden müsse. Während der Kosmopolitismus in der Periode der Herausbildung der bürgerlichen Nationen eine relativ fortschrittliche Rolle spielte, weil er sich hauptsächlich gegen nationale Abgeschlossenheit und Borniertheit wandte, ist er in der Gegenwart zu einer reaktionären Ideologie geworden, die dem Imperialismus als Mittel dient, andere Nationen unter dem Aus-